KT-Drucks. Nr. 118/2022

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent
Dusan Minic
Telefon 07031-663 1356
Telefax 07031-663 1999
d.minic@lrabb.de

Az:
17.05.2022

Bericht Kindertagesbetreuung 2022

Bericht Kindertagesbetreuung 2022

I. Vorlage an den

Jugendhilfe- und Bildungsausschuss	04.07.2022
zur Kenntnisnahme	**öffentlich**

II. Bericht

Das Amt für Jugend erhebt jedes Jahr jeweils zum Stichtag 1. März Daten zur Situation der Tagesbetreuung für Kinder in Einrichtungen, in der Kindertagespflege und in schulischen Betreuungsformen. Die Ergebnisse münden in einen jährlichen Bericht, dieser wird jedes Jahr dem Jugendhilfe- und Bildungsausschuss vorgelegt.

In diesem Bericht finden sich Angaben zur Bevölkerungsentwicklung, die Anzahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahren, für Kinder über 3 Jahren bis zum Schuleintritt, sowie für Schulkinder in Einrichtungen und Kindertagespflege. Darüber hinaus wird die Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege ausführlicher dargestellt. Zum ersten Mal wird in diesem Bericht auch die wirtschaftliche Seite der Kindertagesbetreuung dargestellt. Die Schwerpunkte

des Berichts bilden in diesem Jahr das Monitoring zum Gute-Kita-Gesetz, das Ganztagsförderungsgesetz das einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder beinhaltet und die Qualitätsoffensive Kindertagespflege.

Im vergangenen Jahr ist die Anzahl der Geburten deutlich von 4.097 auf 4.329 angestiegen. Für die kommenden Jahre sind weitere Ausbautätigkeiten an Plätzen in Kindertageseinrichtungen in den Städten und Gemeinden dringend angezeigt. Die Kommunen melden einen Platzmangel von insgesamt 713 Plätzen im U3-Bereich und im Ü3-Bereich von 736 Plätzen. Es häufigen sich Beschwerden von Eltern die keinen Betreuungsplatz für ihr Kind bekommen. Zum Stichtag 1. März 2022 liegt die Versorgungsquote der Kinder von 0 bis 3 Jahren bei 29,1% (1. März 2021: 31,1%) und für Kinder von 3 bis zum Schuleintritt bei 118,5% (1. März 2021 127,4%). In beiden Altersgruppen ist somit eine Reduktion der Versorgungsquote zu verzeichnen.

Laut der Bevölkerungsvorausberechnung der Bertelsmann Stiftung wird die Altersgruppe der U3-Kinder und Ü3-Kinder bis zum Jahr 2025 weiter zunehmen. In Folge ist damit zu rechnen, dass es auch zu einem Anstieg von Kindern, die einen Betreuungsplatz benötigen, führen wird. Dazu kommt, dass es in einem wirtschaftlich starken Landkreis, wie es der Landkreis Böblingen ist, von einem verstärkten Zuzug ausgegangen werden kann.
Bisher werden im Landkreis Böblingen (zum Stichtag 1.März 2022) 8.368 Grundschüler*innen entweder in Kindertageseinrichtungen oder in ergänzenden schulischen Betreuungsformen betreut, diese entspricht rund 36% aller Grundschüler im Landkreis. In fast allen Kommunen im Landkreis ist momentan der Platzbedarf gedeckt.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen mit Beginn des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Grundschulkinder zum Schuljahr 2026/2027 wird von den Kommunen sehr unterschiedlich eingeschätzt, die Schätzungen reichen von 25% bis 80%. Das Ganztagsförderungsgesetz wird die Städte und Gemeinden vor anspruchsvolle Aufgaben stellen. Zum einen wird es darum gehen, ausreichend Fachkräfte zu finden, vorausgesetzt es gilt das Fachkräftegebot. Zum anderen müssen große finanzielle Mittel verausgabt werden um die notwendigen Baumaßnahmen umzusetzen.

Die Voraussetzung für eine qualifizierte Kindertagesbetreuung sind gut ausgebildete Fachkräfte und eine gute Personalausstattung. Die Personalsituation wird allerdings zunehmend kritischer, teilweise mussten Einrichtungen und Gruppen auf Grund von Personalmangel bis zu einem ganzen Jahr geschlossen bleiben oder bereits fertiggestellte Kindertageseinrichtungen konnten aus demselben Grund nicht eröffnet werden. Die Kommunen unternehmen enorme Kraftanstrengungen um neue Fachkräfte zu halten, zu gewinnen und auszubilden. In den Kommunen gibt es mit insgesamt 285 Plätzen für die praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher ein großes Engagement um Ausbildungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Das Jugendamt erhielt aus der Kreispolitik den Auftrag sich der Gewinnung von pädagogischen Fachkräften anzunehmen. Für die Umsetzung konnte eine Agentur für eine breit- und längerfristige Kampagne gewonnen werden. Die Kampagne wird mit den Kommunen eng abgestimmt und soll bei der Gewinnung junger Menschen für den Beruf der pädagogischen Fachkraft unterstützen.

Vor drei Jahren wurde mit der Einführung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (Gute-Kita-Gesetzt) deutschlandweit ein innovativer Weg beschritten um die Qualität der frühen Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege deutlich zu verbessern. Insgesamt stellt der Bund für den Zeitraum 2019 bis 2022 5,5 Mrd. Euro im Rahnen des Gute-Kita-Gesetztes zur Verfügung. Jedes Bundesland konnte aus insgesamt 10 Handlungsfelder verschiedene Handlungsfelder auswählen. Für Baden-Württemberg gelten: Gewinnung und Sicherung qualifizierter Fachkräfte, Stärkung der Leitung, Stärkung der Kindertagespflege, Förderung der sprachlichen Bildung und Bewältigung von inhaltlichen Herausforderungen.

Frühkindliche Bildung und Betreuung in Einrichtungen und in der Kindertagespflege leistet einen wesentlichen Beitrag zur Chancengleichheit aller Kinder im Landkreis Böblingen. Deshalb ist es unser großes Interessen in enger Kooperation und Abstimmung die Bedarfe von Familien mit Kindern nach Bildung, Betreuung und Erziehung umfassen zu erfüllen. Gleichzeit wird es immer wichtig bleiben auf aktuelle Bedarfslagen wie zum Beispiel die Situation geflüchteter Familien zu reagieren.

R. Bernhard

Roland Bernhard